

Für einen Tag in der Sterneküche

Ehemaliges „Arche-Kind“ steht in Waldbronn zusammen mit Cédric Schwitzer am Herd

Von Klaus Müller

Waldbronn. Nicola Angelo strahlt übers ganze Gesicht. Neben ihm steht jemand, von dem er schon einiges gehört hat, verbunden mit dem Wunsch, einmal mit ihm zusammen in dessen Küche arbeiten zu können. Und nun ist dieser Wunsch tatsächlich in Erfüllung gegangen. Der 21-Jährige befindet sich mitten in der Küche des Waldbronner Schwitzer's – und das zusammen mit Sternkoch Cédric Schwitzer.

„

Die Arche war für mich ein Zuhause und der schönste Ort der Kindheit.

Nicola Angelo
früheres „Arche-Kind“

„Ich wollte mich vor ein paar Monaten dort bewerben. Einfach mal die Küche kennenlernen. Sei es auch nur für einen Tag. Aber ich habe mich nicht getraut“, verrät Nicola. Da bedurfte es schon eines anderen Weges – in Form eines Gutscheins. Nicola macht derzeit eine Ausbildung im Karlsruher „Gasthaus & Kneipe Schwarzer Kater“ zum Fachpraktiker Küche (vormals: Beikoch).

Das allein dürfte kaum ein Grund sein, in der Küche des Schwitzer's einen lehrreichen und spannenden Tag zu verbringen. Nicola erhielt den Gutschein als Geschenk, übrigens entworfen vom Sternkoch selbst, bei der Jubiläumsfeier „10 Jahre Kinder und Jugend Arche“. Über Susanne Binder, die Kontakte zur Arche



Ein Team in der Küche: Nicola Angelo und Sternkoch Cédric Schwitzer (rechts) bereiten gemeinsam gemischte Platten zu.
Foto: Klaus Müller

und zur Familie Schwitzer hat, kam die Verbindung zustande.

Jetzt steht der junge Mann in der Küche. Locker. Entspannt. Und wissbegierig.

Vor gut zehn Jahren war er eines der ersten Kinder, um das sich die Arche kümmerte. Der Zehnjährige fiel der Arche-Gründerin Sibylle Beck auf. Damals be-

fand sich der künftige Verein allenfalls noch in seinen Anfängen. Inzwischen ist daraus eine etablierte Einrichtung geworden, die Kindern Orientierung bietet. Die Arche und ihre Mitarbeiter, darunter auch etliche ehrenamtliche Tüchtige, nehmen sich „Kinder in emotionaler und finanzieller Not“ an. Kurzum: Es geht um Kinder, um die sich ansonsten kaum jemand kümmern geschweige denn sorgen würde.

„Wir finanzieren uns über Spenden“, berichtet Arche-Mitarbeiterin Katharina Große bei ihrer Stippvisite in der Schwitzer's-Küche. Das vielfältige, auf Freiwilligkeit fußende Angebot – vom regelmäßigen Mittagessen bis zur Förderung der persönlichen Entwicklung – richtet sich an betroffene Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahre. „Zurzeit betreuen wir 27 Kinder“, so Große weiter.

Seinen Weg vom Straßenkind zum engagierten und begeisterten Auszubildenden hat Nicola bislang erfolgreich beschritten. „Für mich war die Arche ein Zuhause. Und ja, der schönste Ort meiner Kindheit“, erzählt er, während er einen Mitternachtssnack für eine Gesellschaft im Schwitzer's zubereitet. Danach geht es an Kartoffel-Flan und andere Köstlichkeiten.

Tim Rummel, ein erfahrener Koch in der Sterne-Küche, steht dem jungen Mann mit Rat, Tat und konkreten Anweisungen zur Seite. Auch Cédric Schwitzer schaut ab und zu vorbei. Nicola kann gar nicht genug bekommen. Sobald er eine Arbeit erledigt hat, fragt er schon nach der nächsten Aufgabe. Und das Strahlen in seinem Gesicht will obendrein gar nicht mehr enden.

Konzertflügel hat eine neue Heimat

Männergesangsverein Liederkranz Herrenalb weicht Instrument bei Konzert zum 160-jährigen Bestehen ein

Der Konzertflügel steht zwar schon länger in der Klosterkirche, nun aber wurde er auch ganz offiziell an die Kirchengemeinde übergeben. Sein Konzert anlässlich des Jubiläums zum 160-jährigen Bestehen nutzte der Männergesangsverein (MGV) Liederkranz Bad Herrenalb, um einen mit Geldern von Vereinsmitgliedern und privaten Sponsoren gekauften Bechstein-Konzertflügel einzuweihe.

Wie der Verein mitteilte, wurde die Urkunde über die Schenkung bei dem Konzert in der Klosterkirche an die Kirchengemeinderatsvorsitzende Ulrike Lüdke überreicht, anschließend spielte Pianistin Reiko Emura darauf eine von ihr überarbeitete Version von Beethovens Klaviersonate Nr. 8 Pathétique, Satz 2.

Die Gelegenheit, den Profi-Konzertflügel zu kaufen, habe sich 2022 ergeben, informierte der Pressewart des Vereins, Dieter Bamberger. Privatleute aus Bad Herrenalb hätten das Instrument für eine vierstelligen Summe zum Verkauf angeboten, der Vereinsvorsitzende Rainer König habe zugegriffen.

Für die Finanzierung legten Vereinsmitglieder zusammen, hinzu kamen noch

zusätzliche Spenden von Privatleuten. Nicht nur der MGV Liederkranz, auch andere Vereine und Musiker könnten den nun dauerhaft in der Klosterkirche be-

heimateten Flügel für Konzerte und andere musikalische Anlässe nutzen, so Bamberger. Früher habe dort nur ein älteres Klavier für die Benutzung zur Ver-

fügung gestanden. Beim Konzert des Männergesangsvereins anlässlich des 160. Geburtstags kamen laut Bamberger rund 150 Zuhörer. Das Bläserensemble der Musikhochschule Karlsruhe und Reiko Emura an Orgel und Flügel unterstützten den Männerchor, Makitaro Arima dirigierte.

Mit dem „Schottischen Bardenchor“ wurde der verstorbene Sänger der vergangenen zehn Jahre gedacht. Für fröhliche Stimmung sorgten die Chorstücke „What Shall We Do With The Drunken Sailor“, „Ungarischer Tanz Nr. 6“ sowie der „Matrosenchor“ aus „Der fliegende Holländer“.

Der Kleine Chor präsentierte im Rahmen des Konzertes modernes Liedgut wie „Whiskey In The Jar“ und zum Abschluss des Konzertes wurde das Publikum nach dem „Fliegermarsch“ aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ mit dem „Abendfrieden“ von Franz Schubert als geforderte Zugabe in den Abend entlassen.
BNN



Gelungener Auftakt: Die Beteiligten des Jubiläumskonzerts freuen sich über den neuen Konzertflügel in der Klosterkirche.
Foto: Volker Kull

Internet
www.mgv-badherrenalb.de

Kunst wird für den guten Zweck versteigert

Malerische Gemeinschaftsproduktion kommt in der ArtGalerie Ettlingen unter den Hammer

Von Martina Erhard

„Frühlingmorgen“, so lautet der Titel eines Kunstwerks, das gleich von zwei Künstlerinnen und einem Künstler gemeinsam gestaltet worden ist. Die Farben – Rot-, Orange-, Lila- und Goldtöne – erinnern an einen Sonnenaufgang. Entstanden ist die Gemeinschaftsproduktion, die nun für den guten Zweck versteigert wurde, in der ArtGalerie Ettlingen. Dort hatten die drei Künstler, Sabine Bayer aus Neustadt in der Pfalz, Marlies Wilhelm aus Heilbronn und Ewald Fieg aus Loffenau, zwei Wochen lang ihre Kunstwerke ausgestellt.

Die Idee zur Gemeinschaftsproduktion und zur anschließenden Versteigerung kam von Ewald Fieg. „Ich kenne das aus anderen Ausstellungen, bei denen die Künstlerinnen und Künstler jeweils ein gemeinsames Werk gestalteten“, sagt Fieg und erzählt von einem Projekt, welches als eine Art Setzkasten konzipiert war, bei dem jeder Künstler ein Feld nach seinem Gusto gestalten konnte.

Für das Bild „Frühlingmorgen“ wurde eine andere Herangehensweise gewählt: Fieg legte zunächst eine Struktur mit Pigmenten und Sumpfkalk. Danach arbeitete Marlies Wilhelm mit Lasuren, während Sabine Bayer das Bild mit einem Kunstharzlack aus Resin vollendete. Entstanden ist das Bild in der Galerie,

während der Ausstellung. „Es war ein spannender Prozess für uns, es war aber auch spannend für die Besucher, die Arbeit zu beobachten“, sagt Bayer.

„Natürlich war eine solche Gemeinschaftsproduktion aber auch eine Herausforderung“, meint Wilhelm. „Man

musste sich auf die Arbeit des Vorgängers einlassen und gleichzeitig damit leben, dass die eigene Arbeit vom Nachfolger verändert wird“, erklärt sie. „Wir haben jedoch sehr gut harmonisiert“, versichert Wilhelm. „Schließlich arbeiten wir alle drei mit ähnlichen Techniken“, er-

gänzt Fieg. Am Ende wurde das 100 Zentimeter hohe und 70 Zentimeter breite Bild „Frühlingmorgen“ für 100 Euro versteigert. Die neuen Eigentümer, Eva-Maria und Stefan Beck aus Gaggenau, freuen sich, das Kunstwerk zu einem so günstigen Preis bekommen zu haben. „Ich hätte mit wesentlich mehr gerechnet“, meint Stefan Beck, der seit Jahren Arbeiten von regionalen Künstlerinnen und Künstlern kauft. „Wir haben auch schon einige Bilder von Ewald Fieg im Haus“, erzählt er. Der „Frühlingmorgen“, der von den drei Künstlern signiert wurde, wird bei den Beck's einen besonderen Platz bekommen.

„Die 100 Euro gehen nun an das Kinder- und Jugendzentrum Specht“, erklärt Petra Moderegger, Vorsitzende des Vereins Art Ettlingen, die gerne einen höheren Betrag für die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums zur Verfügung gestellt hätte. „Leider gab es viele Parallelveranstaltungen in und um Ettlingen, weshalb zu wenig Teilnehmer zur Versteigerung kamen“, stellt sie fest.

Der Verein, der seine Arbeit 2007 aufnahm, betreibt die Galerie in der Ettlinger Kronenstrasse seit 2019. Alle zwei Wochen stellen neue Künstlerinnen und Künstler aus. „Wir haben also 24 verschiedene Ausstellungen pro Jahr“, sagt Moderegger. „Wir haben uns hier einen guten Ruf erarbeitet.“



Die Künstler und ihr Bild: Sabine Bayer, Marlies Wilhelm und Ewald Fieg (von rechts) mit ihrem Werk „Frühlingmorgen“
Foto: Martina Erhard

Kurz gemeldet

Das Krokomobil kommt Rheinstetten (BNN). Auf dem Spielplatz F2 in der Schwarzwaldstraße 14 in Rheinstetten-Forchheim kommt an diesem Mittwoch von 15 bis 17 Uhr das Krokomobil der Stadt Rheinstetten, wie die Stadtverwaltung mitteilte.

Radiomuseum ist geöffnet Waldbronn (BNN). Das Radiomuseum Waldbronn in der Stuttgarter Straße 25 ist mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen kann man vereinbaren unter Telefon (0 72 43) 60 91 80, teilte das Museum mit.

Schwarzwaldverein trifft sich Ettlingen (BNN). Mitgliederversammlung hat der Schwarzwaldverein Ettlingen an diesem Mittwoch um 17 Uhr im Vereinsraum im Eichendorff-Gymnasium. Unter anderem geht es um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und es gibt Ehrungen, so der Verein.

Wanderung und Fest Malsch (BNN). Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Malsch an diesem Mittwoch verläuft nach Angaben des Vereins in der näheren Umgebung von Malsch. Treffpunkt ist am Wanderheim Spielfinken; eine leichtere und kürzere Wanderung am selben Tag beginnt dort um 14.30 Uhr. Danach ist Maibaumaufstellen und Frühlingsfest im Wanderheim, Gäste sind willkommen.

Jazz-Club hat Versammlung Ettlingen (BNN). Hauptversammlung hat an diesem Mittwoch um 20 Uhr der Jazz-Club Ettlingen im Birdland-59-Keller (unter der Musikschule). Es gibt einen Rückblick auf das vergangene Wirtschaftsjahr und einen Ausblick auf das laufende. Außerdem wird über eine Ehrenmitgliedschaft für den langjährigen Vorsitzenden David Moss entschieden, so der Jazz-Club.

Treffen der Selbsthilfegruppe Karlsruhe (BNN). Die Elternselbsthilfegruppe Karlsruhe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Drogenkranken trifft sich an diesem Mittwoch um 19 Uhr in den Räumen der Paritätischen Sozialdienste im Hartwaldzentrum, Kanalweg 40/42 in Karlsruhe. Dies teilte die Gruppe mit. Kontakt über E-Mail an info@elternselbsthilfe-karlsruhe.de, Informationen unter elternselbsthilfe-karlsruhe.de.

Baby-Walk im Kurpark Waldbronn (BNN). Das Kinder- und Familienzentrum der katholischen Kirchengemeinde Waldbronn/Karlsbad organisiert am Donnerstag um 15 Uhr einen Spaziergang für Eltern mit Baby und Kleinkind. Treffpunkt ist am Parkplatz Kurpark Waldbronn, so die Kirchengemeinde.

Ortschaftsrat tagt Malsch (BNN). Der Ortschaftsrat Waldprechtsweiler hat auf der Tagesordnung seiner Sitzung am Donnerstag unter anderem den Sachstand zum Mobilfunk sowie Haushaltsmittel 2023, teilte die Ortsverwaltung mit. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Waldenfelshalle.

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

76275 Ettlingen
Martinsgasse 8

Redaktion Ettlingen

Sekretariat (0 72 43) 54 12-36 21
E-Mail redaktion.ettlingen@bnn.de

Anzeigen

Telefon (0 72 43) 54 12-0
E-Mail anzeigen.ettlingen@bnn.de

Vertrieb

Leserservice (0 72 43) 54 12-0
E-Mail vertrieb.ettlingen@bnn.de

Abo-Preise

Abonnement € 49,50
Abonnement bei Postbezug im Inland € 53,30
Studenten-Abonnement € 25,00
Studenten-Abonnement bei Postbezug € 28,60

Alle Preise inkl. gesetzlicher USt. Einbezogen in das Abonnement ist das jeden Dienstag beiliegende Fernsehmagazin „Prisma“. – zzt. gültige Anzeigenpreislise Nr. 74 vom 1. 1. 2023

bnn.de/karlsruhe/ettlingen
[bnn.de/facebook-ettlingen](https://www.facebook.com/ettlingen)